

Orakel

Autor(en): **W.R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 24

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-482449>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



2. Bild aus Diks Kriegs-Skizzenbuch

Füsilier Dik täuscht den Feind

Im **Militärdienst**
oft erprobt
Und vom **Soldaten**
stets gelobt!

Pflegt, desinfiziert und schützt
Ihre Haut!

WEYERMANN & CO., ZÜRICH



BRIT
NACH DEM RASIEREN

Orakel

In der Geschichtsstunde stellte der Lehrer die Frage: «Was sind Orakel?» Ein Schüler gab zur Antwort: «Orakel sind Weissagungen von Jungfrauen, von denen Dämpfe aufstiegen, die dann von Priestern ausgebeutet wurden.»

W. R.

Hotel-Restaurant

**TERMINUS
OLTEN
ADELLOSI**

Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben
Stadttheater.
E. N. Cavlezel, Propr.